

Jede Tonne emittiertes CO2 führt zu einem Abschmelzen des Arktiseises um drei Quadratmeter

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2016

Helmut Kuntz

Alternativ: Was eine Korrelation alles nicht erklären kann und eine Darstellung, dass die Arktis-Eisschmelze bereits weit vor der Industrialisierung begann.

Die (Des-)Informationsseite unserer Regierungs-Beraterin fürs Klima brachte jüngst das Ergebnis einer Studie, der es endlich gelang, den ominösen Klimawandel „greifbar“ zu machen und „unbezweifelbar“ dem CO2 in die Schuhe zu schieben:

Man sollte schon langsam an die nächste Eiszeit denken, denn wenn die neuesten Hypothesen sich als falsch erweisen, kann sie schnell da sein

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2016

Helmut Kuntz

EINLEITUNG: DIE NÄCHSTE EISZEIT KÖNNTE AUSFALLEN

Herr Schellnhuber vom PIK ist sich sicher, vorhersagen zu können, dass die nächste Eiszeit ausfällt und betrachtet dies als großes Klima-Menetekel [1] – wie es auch von der tief gläubigen AGW-Klimagemeinde aufgenommen wurde.

Rundbrief der GWPF vom 19. Dezember

2016

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2016

1)DIE 3,5-BILLIONEN-DOLLAR-US-FRACKING-INDUSTRIE WIRD DEMNÄCHST NOCH VIEL GRÖßER WERDEN

Einer neuen Studie zufolge hat das hydraulische Fracking zwischen 2012 und 2014 neuen Reichtum in Höhe von 3,5 Billionen Dollar erwirtschaftet, trotz fallender Ölpreise, aber die derzeit steigenden Preise könnten sogar noch besser sein für die US-Wirtschaft. Von 2012 bis 2014 schuf die Schieferöl-Industrie 4,6 Millionen neue Arbeitsplätze [und das ganz ohne jedwede Subventionen! Anm. d. Übers.]. Ursache sind ein Energie-Boom sowie die daraus resultierenden niedrigen Gaspreise.

Freunde, wollen wir trinken, auf die schöne kurze Zeit* ... Ich bin für die Dekarbonisierung der Industriestaaten, und auch die Autobauer wollen die Transformation in die CO2-freie Zukunft

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2016

Helmut Kuntz

Inzwischen ist die Information über die Rede des Daimler CEO, Herrn Zetsche auf dem letzten GRÜNEN Parteitag schon durch das ganze Land „getingelt“ und war Quelle verschiedenster Publikationen:

Extreme Kälte in Teilen der USA – Dauerhoch in Mitteleuropa

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2016

Einführung von Chris Frey: Hier folgen je ein Beitrag von Anthony Watts und Hans-Dieter Schmidt. Ersterer beschreibt das Auftreten neuer

Kälterekorde, letzterer stellt dann einen Zusammenhang her zwischen der Kälte dort und der milden Witterung bei uns. Zunächst die Meldung aus den USA: